

Foto Michael Hanning

Du Umstrahlte,
wir folgen dir nach,
führe uns ins
Nicht-Unzulängliche,
auf Wolken.
Wir blicken dir nach,
hinauf, hinauf.
Wir Erdenhaften
müssen die Spannung
aushalten zwischen
oben und unten.
DU, dürfen wir sagen.
Hilf uns, Du
oh, Maria, hilf.

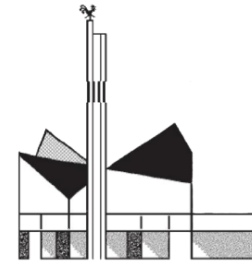
Mariae Himmelfahrt

9/12, „Resonanzen –
12 Bilder für das Kirchenjahr“,
Bild und Text Andreas Skipis

Zur Hinführung auf das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August hat der Künstler Andreas Skipis am vergangenen Sonntag im Haus am Dom sein erstes Werk aus einer Reihe von 12 Linolschnitten zu je einem Festtag des Kirchenjahres vorgestellt. Seine Intention war darzustellen, wie Maria in ihrer Leiblichkeit bei ihrer Transformation in den himmlischen Bereich strahlt. Die Wolke, Symbol der Gegenwart Gottes hebt sie empor, umgeben ist sie von himmlischen Wesen.

Aus theologischer Sicht betrachtete Dr. Stefan Scholz das Festtagsgeheimnis dieser Darstellung. Ihre Bedeutung hat Maria allein von ihrem Sohn her. Gott liebt uns Menschen so, dass sein Wort in Maria Gestalt annahm. In Jesus ist Gott wirklich Mensch ohne Sünde geworden. Auch das Materielle, wenn man es im Glauben ansieht, spricht von Gott. Aus den jüdischen Wurzeln wird der Mensch immer als Einheit gesehen. Von daher glauben Christen an die Auferstehung auch des Fleisches, nicht nur der Seele. Man unterscheidet zwischen Körper und Leib. Körper bezeichnet den rein materiellen Aspekt des Menschen. Leib umfasst die ganze Person, die ganze menschliche Geschichte. Bei der Auferstehung nach dem Tod ist die ganze Person gemeint. Deshalb spricht man von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel. Das Festtagsgeheimnis ist auch an uns gerichtet: Jeder Mensch ist wie Maria berufen, aus der Beziehung zu Christus in Gott vollendet zu werden.

A.L-S



Jesuitenkirche St. Ignatius

11.-19.8.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

wer hat es nicht schon einmal bei sich selbst oder bei Anderen erlebt, dass die Eltern ganz bestimmte Erwartungen an ihre Kinder haben? Alles was sie an ihnen wahrnehmen, beurteilen sie dann nur unter diesem Blickwinkel. Auch Menschen nach ihrer Herkunft, ihrer sozialen Umgebung oder ihrem Aussehen einseitig einzuschätzen, war vielleicht selten so aktuell wie in unseren Tagen. Für den zwischenmenschlichen Bereich kann das allerdings oft schwierig werden.

Auch Jesus blieb nicht davor verschont können wir dem heutigen Evangelium entnehmen (Joh 6, 41-51). Für seine Zuhörer spitzt sich die Frage zu, wer er in Wahrheit ist: "Ist das nicht Jesus, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen?" murren seine Zuhörer gegen ihn. Mit seiner Reaktion macht Jesus ihnen klar, dass nicht seine Aussage das Problem ist, sondern ihre Unfähigkeit, seine Botschaft zu verstehen und anzunehmen. Dazu sind sie aber auch nur in der Lage aufgrund dessen, dass sie vom Vater Jesu zu ihm geführt werden und der schließt laut den Propheten niemanden aus: "Alle werden Schüler Gottes sein." Worauf es dabei ankommt: "Jeder der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen." Das bedeutet, die eigene Sichtweise von ihm erweitern zu lassen. Wer in entsprechender Bereitwilligkeit zu Jesus geführt wird, für den wird er zum lebendigen Brot. Nur im vertrauenden Glauben können wir diese Zusage annehmen. An uns ist es auszuloten, wie wir Jesu Hingabe in der Eucharistie mit unserem Leben verbinden.

Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 11. August 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 14.00 Uhr Taufe Mats Bender, Hauskapelle (P. Specker)
- 18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Kunz)

Sonntag, 12. August 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19,4-8; L2: Eph 4,30 - 5,2; Ev: Joh 6,41-51

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
- 10.30 Uhr begleitender Kinderwortgottesdienst
- 14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
- 15.00 Uhr Taufe Alessia Konrad, Hauskapelle (P. Günther)
- 19.00 Uhr Messe der KHG (P. Günther)
- 21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Hertel)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 14. August 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 08.30 Uhr Ökumenischer Schulanfängergottesdienst
- 19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 15. August 2018 Mariä Aufnahme in den Himmel

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- entfällt 08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle*
- 19.00 Uhr Hochamt
- 21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 16. August 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

Freitag, 17. August 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 11.00 Uhr Beerdigung Johann Ziehensack, Hauptfriedhof (P. Günther)
- 10.30 Uhr Messe im Nellini

Samstag, 18. August 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 14.00 Uhr Taufe Valentin Bimberg, Hauskapelle (Pfr. Nawar)
- 18.00 Uhr Vorabendmesse mit dem Projektchor (P. Günther)

Sonntag, 19. August 2018 20. Sonntag im Jahreskreis

L1: Spr 9,1-6; L2: Eph 5,15-20; Ev: Joh 6,51-58

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Greif)
- 10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Günther)
- 14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)

- 19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Struth)
- 21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Becker)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

- Mo. 13.8. 20.00 Uhr Probe Projektchor, Gemeindesaal
- Di. 14.8. 15.30 Uhr Familienlounge, Kinderraum
- 20.00 Uhr Kindergottesdienstkreis
- Mi. 15.8. 16.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

Sommerabendfest am 18. August

Ein besonderer Sommerabend wartet am Samstag, den 18. August. Wir feiern um 18.00 Uhr den Gottesdienst unter Mitwirkung unseres Projektchores und anschließend wird unter der Kirche gegrillt, gefeiert, geredet, neue Leute kennengelernt, ... Wir bitten um Spenden für das Buffet. Grillgut und Getränke sind da.

Taufkatechese

In unserer Gemeinde haben 4 Erwachsene die Taufvorbereitung mit P. Christian Troll SJ begonnen. Sie werden am Sonntag im Gemeindegottesdienst vorgestellt und in das Katechumenat aufgenommen. Weitere an der Taufe interessierte Erwachsene und Jugendliche mögen sich bitte in den kommenden Wochen melden.

Bischofsvisitation / Stadtkirchenfest

Am 26. August findet das Stadtkirchenfest statt. Es fällt zusammen mit der Visitation von Bischof Bätzing in der Innenstadt und der Dompfarrei. Der Festgottesdienst mit ihm ist um 11 Uhr im Frankfurter Dom, anschließend Begegnungsmöglichkeit auf dem Domplatz.

Zwei neue Eltern-Kind-Gruppen in St. Ignatius:

montags 16-18 Uhr ab 20.8. oder mittwochs 10-12 Uhr ab 22.8.
Info und Anmeldung unter „Veranstaltungen“ bei der kath. Familienbildung [fbs-frankfurt.bistumlimburg.de](https://www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de).

Kollektenergebnis am 4./5.08. für die Gemeinde EUR 327,00.



Am 5. August verstarb in Berlin **P. Raimund Baecker SJ** im Alter von 87 Jahren. Er war von 1964-1967 zuerst Kaplan und dann von 1968 bis 1971 Pfarrer in Sankt Ignatius. Requiescat in pace!